Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Eine Welt Station Vilshofen

Bildungsmaterialien

Vorwort

Sehr geehrte Pädagog*innen, Lehrer*innen, Gruppenleiter*innen und Interessierte,

es sind bereits einige Jahre vergangen, seit sich die Weltgemeinschaft auf 17 Ziele geeinigt hat, die es nun gilt zu verwirklichen, möchte man eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung erreichen. Die sog. SDGs (Sustainable Development Goals) wurden in der Agenda 2030 festgeschrieben und gelten für alle Länder weltweit. Es ist unabdingbar mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, sie zu unterstützen bei ihrem Werdegang. Heute gilt eine weltoffene Anschauung als eine der zentralen Kompetenzen, welche die Kinder und Jugendlichen erwerben müssen, sollen die Ziele erreicht wer-den.

Mit dem Konzept des „Globalen Lernens“ erfahren die Schüler*innen die globalen Zusammenhänge und die Verbindung zu ihnen selbst. Welche Geschichte steckt hinter der Tafel Schokolade, die ich vor dem Fernseher vernasche? Wo kommt eigentlich meine Jeans her und wer hat sie wie gemacht? Was steckt in meinem Smartphone und wieso soll ich es nicht einfach in den Müll schmeißen oder in der Schublade liegen lassen? Diese und viele mehr Fragen werden in den Raum gestellt, erforscht und diskutiert. Die Eine Welt Bildungsstation in Vilshofen bietet zahlreiche Materialien für Kinder ab dem Kindergartenalter, Schüler*innen in Grund- und weiterführenden Schulen, sowie anderen (Freizeit-) Gruppen an, welche ausgeliehen werden können. Denn unsere Kinder sind es, welche die Zukunft gestalten.

Folgendes Booklet bietet eine Übersicht über die Materialien der Eine Welt Bildungsstation Vilshofen des Landkreises Passau. Die Kisten, Bags oder Stationen wurden von Misereor, dem Eine-Welt-Laden Neumarkt, dem Nord-Süd-Forum u.a. erarbeitet und veröffentlicht und bilden ein stetig wachsendes Repertoire an Hintergrundinformationen, Methoden und Materialien zu verschiedenen Themen des Globalen Lernens.

Sie können von Kindergärten, Schulen oder anderen Gruppen kostenlos beim Eine Welt Kreis e.V. ausgeliehen werden. Ebenso können Referent*innen dazu gebucht werden, welche bestens vertraut sind mit den Materialien. Melden Sie sich bitte dazu im Eine Welt Laden Vilshofen, den Kontakt finden Sie unten.

Veronika Fischl und Angelika Burger

Vilshofen, 16.06.2021

Bildungsmaterial:

Bildungsbag „SchokoExpedition“[1]

Welthaus Bielefeld

Zielgruppe:

Klassen 3-5

Thema:

Die Kinder gehen auf "Schoko-Expedition" und reisen nach Ghana. Sie lernen Naki kennen, die von ihrem Alltag, vom traditionellen und modernen Leben erzählt. Die Kinder erhalten bunte, spannende Einblicke in die globalisierte Produktion am Beispiel von Kakao und Schokolade und den Fairen Handel - und werden selbst zu (fairen) Chocolatiers.

Inhalte und Methoden:

Die Projekttasche enthält neben einer methodenreichen Broschüre (15 Module mit zahlreichen Umsetzungsvorschlägen) eine DVD (PPP, 77 Arbeitsblätter, Vorlagen für Spielpläne, WebQuest mit Film- und Hörspielausschnitten u.a.), sowie Materialien wie "faire" Kakao-Rohstoffe, eine Bildkartei, ein Quiz, zwei großflächige (Aktions-)spiele "In der Schokofabrik", "Schoko-Activity" u.v.m..

Bildungsmaterial:

Kakao – und Schokoladenkiste[2]

Mission EineWelt

Zielgruppe:

- Grundschule ab 4.Klasse
- Sekundarstufe
- Kinder & Jugendliche
- Erwachsene

Thema:

Die Kakao- und Schokoladenkiste bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Erlebnischarakter. Mit Hilfe konkreter Anschauungsmaterialien wie einer Kakaoschote, Kakaobohnen, Kakaobutter, Videos, und eines ausgearbeiteten Stationen-Parcours erfahren sie auf spielerische Weise wichtige Information rund um die Produktionskette von Kakao und Schokolade.

Inhalte und Methoden:

Die Beispiele in der Kiste beziehen sich schwerpunktmäßig auf den Kakaoanbau in West-afrika. Die Kakao- und Schokoladenkiste bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen zu beschäftigen. Die einzelnen Stationen können individuell je nach Zielgruppe zusammengestellt werden.

- Der lange Weg der Pflanze zur Schokolade
- Die Geschichte der Schokolade
- Wo wächst Kakao?
- Wo wird Schokolade gegessen?
- Welche Marke gehört zu welchem Konzern?
- Siegelkunde
- Kinderalltag in Kakaoländern
- Eine unheimliche Reise
- Gedächtnis-Wettkampf
- Rechenaufgaben zum Kakao
- Rundgang – Lebensalltag im Vergleich
- Kakao – Gehaltstest
- Kakaorezepte ausprobieren
- Schokolade selbst herstellen
- Poster zu Kakao und Schokolade
- Ausmalbild
- Wer verdient wie viel? - Schokospiel

Zusatzmaterial:

Zur Kiste gibt es eine Handreichung mit vielen didaktischen Hinweisen und für den Ein-satz im Kindergarten auch einen ausgearbeiteten Vorschlag:

https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2016/02/Handbuch_Kakao_und_Schokolade.pdf

Bildungsmaterial

Faires Frühstück[3]

Mission Eine Welt

Stand 2017

Zielgruppe:

Kindergarten- und Grundschulkinder

Thema:

Orangensaft, Kakao, Kaffee, Tee, Schokocreme, Bananen, Ananas und andere Südfrüchte gehören für viele wie selbstverständlich auf den Frühstückstisch. Nur machen wir uns kaum Gedanken, wer diese Produkte anbaut und wie diese Menschen leben. Mit der lustigen Handpuppe Sali können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter auf Entdeckungsreise gehen und die Lebensumstände der Kakaobauern in Ghana und der Elfenbeinküste in spielerischer und anschaulicher Weise kennenlernen.

Inhalt und Methoden:

In der Kiste kommt die Idee des Fairen Handels sowie des ressourcenschonenden Einkaufens von regionalen, saisonalen und ökologisch angebauten Lebensmitteln zur Sprache. Über das Zubereiten eines fairen Frühstücks, Bewegungselementen, ein Kasperltheater, eine Traumreise und viele weitere Elemente erfahren die Kinder, welche Arbeit hinter der Erzeugung von Lebensmitteln steckt und dass diese es wert sind, dafür einen fairen Preis zu zahlen.

- Element weiß: „Faires Frühstück zubereiten“
- Element gelb: „Von der Pflanze zur Kakaobohne“
- Element orange: „Von der Kakaobohne zur Schokolade“
- Element lila: „Kinderarbeit im Kakaoanbau“
- Element grün: „Kennzeichen des Fairen Handels“

Zusatzmaterial:

Kurzleitfaden für den Einsatz:

https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2020/06/Handbuch_Faires-Fr%C3%BChst%C3%BCck.pdf

- Kopiervorlagen (Elternbriefe, Ausmalbilder)
- Hintergrundinformationen
- Buch: Emmas SchokoLaden, MVG, 2011

Bildungsmaterial

Schokobox. Globales Lernen mit Kindern am Beispiel des Fairen Handels[4]

Fair Trade e.V.

Zielgruppe:

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Thema:

Kakao und Schokolade aus Fairem Handel

Inhalt und Methoden:

Mit dem spannenden Brettspiel „Schoko-Detektive“ kommen Kinder dem Weg der Schokolade vom Bauern bis zur fertigen Tafel auf die Spur. Der lustige Comic mit Bruno und Alberto, den Brillenbären aus dem bolivianischen Dschungel, zeigt wie der Faire Handel funktioniert. Die CD und das Begleitbuch mit jeder Menge Hintergrundmaterial machen es Gruppenleitern leicht, sich in das Thema „Fairer Handel und Schokolade“ einzuarbeiten!

Zusatzmaterial:

Praxisbuch „Alles Schoko oder was?“

CD-ROM mit Vorlagen, Arbeitsblättern, Fotos

Spiel „Die Schokodetektive“ mit Spielplan, Spielfiguren und Karten

Comic: „Bruno und Alberto“

Bildungsmaterial:

So essen sie! Fotoporträts von Familien aus 15 Ländern.[5]

Verlag an der Ruhr

Zielgruppe: Kinder der Jahrgangsstufen 4-10

Inhalt und Methoden:

Interkulturelle Pädagogik mit authentischen Fotos: Schicken Sie Ihre Schüler auf eine Reise um die Welt und lassen Sie sie Kulturunterschiede und Essgewohnheiten auf eine ganz besondere Art und Weise erleben!

Mit diesen Arbeitsmaterialien schaffen Sie sich und Ihren Schülern einen vielseitigen Zugang zu diesen Themen. Wie ernähren sich die Menschen hier und anderswo? Wie viel geben sie dafür aus? Was ist Hunger und wo liegen seine Ursachen? Habe ich mit meinem Konsumverhalten darauf Einfluss?

Diesen und weiteren Fragen können Sie mit den 16 farbigen DIN-A3-Fotokarten und den informativen Begleitmaterialien auf den Grund gehen. Zahlreiche Arbeits- und Infoblätter sowie Verlaufsskizzen und Beobachtungsbögen unterstützen Sie bei der Arbeit mit den Fotos, geben umfassende didaktische Hinweise und zusätzlich viele neue Impulse zur Unterrichtsgestaltung.

Zusatzmaterial:

Begleitmaterialien

Bildungsmaterial:

Welternährungskrise[6]

Mission Eine Welt

Stand 2019

Zielgruppe:

- Jugendliche ab 12 Jahren
- ab 8. Klasse Hauptschule
- Konfirmandengruppen
- Gemeindegruppen
- Erwachsene

Thema:

Welternährung

„In zehn Jahren wird kein Mann, keine Frau und kein Kind mehr hungrig zu Bett gehen“, so das Abschlussdokument vom Welternährungsgipfel 1974. Nun verständigten sich die Vereinten Nationen erneut auf große Ziele, die sog. Millennium Development Goals. Eines der Ziele: Die Anzahl der Hungernden weltweit sollte bis zum Jahr 2015 halbiert werden. Von bis dato 850 Mio. auf 425 Mio. Anstelle einer Reduzierung des Hungers spricht man heute von einer Milliarde Hungernder weltweit. Das Menschenrecht auf Ernährung wird also weiterhin mit Füßen getreten, der Skandal Hunger schreit zum Himmel. Wie kann diese Thematik in Schule und Gemeinde vermittelt werden? „Eine Welt in der Kiste“ erleichtert Ihnen die Arbeit.

Inhalte und Methoden:

Unser entwicklungspolitisches Material ist pädagogisch so vorbereitet, dass es auch ohne großes Expertenwissen schnell einen Einstieg in diese globale und komplexe Fragestellungen erlaubt. Mit dem Stationen-Parcours können Sie 90 – 120 Minuten zum Thema „Welternährung“ gestalten. Mit dem Material der Kiste bestücken Sie zwölf Stationen. An diesen Stationen werden die wichtigsten Aspekte der Thematik vorgestellt und mit allen Sinnen bearbeitet. Im Begleithandbuch finden Sie die zur Durchführung nötigen Informationen.

Stationen:

- Kennst du Hunger?
- Hunger weltweit
- Tierischer Unsinn
- Gerechtigkeit am Weltmarkt?
- Bio-Domino
- Rot, Gelb, Grün
- Schoko Fair
- Die Kostprobe
- Fairer Handel
- Kampf um Land
- Was isst die Welt
- Nachhaltig handeln!

Zusatzmaterial:

- Handbuch, in dem zusätzliche Materialien und Quellen angegeben sind: https://mission-einewelt.de/wo-content/uploads/2016/02/Handbuch-Welternaehrung.pdf
- Infomappe zur Kampagne: „Wir haben genug. Wir haben genug!“ (inkl. Flyer, Expertenbroschüre zur Kampagne, Familiengottesdienstheft, 6 Poster)
- Kopiervorlagen
- DVD „Hunger“
- Ernährungsquiz

Bildungsmaterial:

Wasser für alle – Kiste[7]

Mission Eine Welt

Zielgruppe:

- Sekundarstufe (ab der 8. Klasse)
- Jugendliche & Erwachsene

Thema:

Weltweit werden die Süßwasserressourcen aufgrund steigender Bevölkerungszahlen, der Privatisierung von Wasser und eines immer höher werdenden Verbrauchs der Industrie und der Privathaushalte immer knapper. Verschärft wird die Situation in vielen Ländern bereits heute durch die Auswirkungen des Klimawandels.

Die Gründe für die schon heute existierenden Auswirkungen der globalen Wasserknappheit werden in der „Wasser für alle“- Kiste mit unterschiedlichen und anschaulichen Methoden aufgegriffen und sollen Jugendlichen ab der 8. Klasse so den Zugang zur Thematik ermöglichen und sie zu eigenen Denkanstößen anregen.

Inhalte und Methoden:

Mit Hilfe der Kiste lassen sich die Probleme von Ressourcenverbrauch, Machtverhältnissen, Erfordernissen der Politik sowie Handlungsmöglichkeiten der Konsument/innen sehr gut aufzeigen. Darüber hinaus will die Wasser für alle- Kiste mit verschiedenen Stationen aus der Perspektive des Globalen Lernens zur Diskussion anregen und bietet durch einen mitgelieferten Ordner zahlreiche Hintergrundinformationen, Zusatzmaterialien, Filme und Unterrichtsentwürfe auf CD.

Stationen:

- Kampf ums Wasser
- Menschenrecht auf Wasser
- Verschmutztes Wasser
- Verstecktes Wasser
- Wasser und Klimawandel
- Wasserknappheit
- Wasser tragen
- Flaschenwasser
- Wasser und Gesundheit
- Müll-Wirbel

Zusatzmaterial:

Handbuch mit weiteren Informationen zu den Stationen:

https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2020/04/Handbuch_Wasser-f%C3%BCr-alle.pdf

Bildungsmaterial:

Bildungsbag „Klima-Kids“

zu Teera nach Tuvalu[8]

Welthaus Bielefeld

Zielgruppe:

Kinder ab 8 Jahre

Thema:

Am Beispiel des Themas „Klima“ sind weltweite Auswirkungen globalen Handelns auch für Kinder und Jugendliche leicht nachvollziehbar.

In fünf Projekteinheiten (jeweils 4 Unterrichtsstunden) lernen die Kinder stellvertretend das Kind einer Klimazone kennen und erfahren, warum es auf der Erde immer wärmer wird und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Menschen und Tiere hat. Über Teera und neun weitere Kinder erhalten sie Einblicke in das Leben auf Tuvalu. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Chancen und Risiken des Treibstoff-Pflanzenanbaus. Als Energie-, Müll-, Verkehrs-, und Lebensmittel Detektive entwickeln sie konkrete Pläne zum Klimaschutz.

Inhalte und Methoden:

- Projekteinheit Klimazonen
- Projekteinheit Klimawandel
- Projekteinheit Tuvalu
- Projekteinheit Treibstoff – Pflanzen
- Projekteinheit Was tun?!

Bildungsmaterial:

Parcours Rundum Fair[9]

Eine Welt Station Neumarkt

Zielgruppe:

3.-10. Klasse

Thema:

Fairer Handel

Inhalt und Methoden:

Der Parcours besteht aus 7 Stationen mit jeweils 4 Arbeitsaufgaben (Ø 70 cm) zu den Themen Kaffee, Kakao, Fußball, Banane, Handy, Kinderarbeit und Jeans. Die SchülerInnen erarbeiten sich die Inhalte mit unterschiedlichen Methoden selbst. Ein Arbeitsblatt sorgt für die Ergebnissicherung. Der Parcours wurde im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE entwickelt, um einen kreativen und handlungsorientierten Einstieg in die globalen Zusammenhänge und die Bereitschaft zur Veränderung des eigenen Handels anzubahnen. Der Parcours ist selbst erklärend und sofort einsetzbar. Er eignet sich sowohl für Schulen als auch für Weltläden und kann dem Alter und der Schulart angepasst werden. Jede Station ist in einer stabilen Holzbox (15x15x70 cm) verpackt, die gut transportiert und verschickt werden kann.

Kaffeestation:

Die Schüler sollen den Kaffeestrauch und dessen Früchte kennenlernen. Die Schüler sollen die unterschiedlichen Sorten von Kaffee wissen: Arabica und Robusta. Die Schüler sollen die wichtigen geschichtlichen Fakten in die richtige Reihenfolge bringen. Die Schüler sollen den Weg von der Ernte bis zum fertigen Kaffee kennen. Die Schüler sollen sich in die unterschiedlichen Familien hineinversetzen, indem sie entscheiden sollen, wo die Familien Guarini sparen muss, wenn sie ihren Kaffee nicht an den fairen Handel verkaufen kann.

Bananenstation:

Die Schüler sollen sich mit der Bananenpflanze und deren Besonderheiten auseinandersetzten. Die Schüler sollen die Hauptanbauländer der Bananen wissen. Die Schüler sollen in einem Domino den Weg der Banane von Pflanzen zum Verkauf in Europa verfolgen. Der Text liefert die Information und das Bild veranschaulicht es. Die Schüler sollen die Vorteile des Fairen Handels erkennen, indem sie die Bananen mit Texten den Bildern zuordnen.

Fußballstation:

Die Schüler sollen das Originalwerkzeug zur Fußballproduktion kennen lernen. Die Schüler sollen ausprobieren, wie mühsam das Nähen ist. Die Schüler sollen unterscheiden unter welchen Bedingungen die normalen Bälle genäht werden und was der Faire Handel positiv bewirkt. Ein Kurzfilm soll den Schüler Einblick in die dortige Realität bieten.

Handystation:

Das ist eine sehr anspruchsvolle Station, was dem Thema geschuldet ist. Die Schüler sollen ein Handy mit ihren wesentlichen Bestandteilen kennen lernen und die Teile benennen können. Die Schüler sollen die Rohstoffe den einzelnen Bestandteilen zuordnen. Die Schüler sollen die geteilten Handys Bild und Text und dem Land zuordnen, um so die Hintergründe der problematischen Produktion zu erkennen. Ein Film gibt Einblick in die Realität vor Ort. Die Schüler sollen Alternativen aufzeigen im Umgang mit dem Handy.

Jeansstation:

Die Schüler sollen sich mit der Baumwollpflanze vertraut machen. Die Schüler sollen den Weg verfolgen, den eine Jean hinter sich hat. Die Schüler sollen die Textile Kette und deren Probleme kennenlernen Die Schüler sollen erkennen wie sich die Preise von einer Jeans, einem T-Shirt und einem Turnschuh zusammensetzt.

Kakaostation:

Die Schüler sollen den Kakaobaum kennenlernen. Die Schüler sollen wissen, wie aus Kakao Schokolade wird. Die Schüler sollen sich mit dem Lebensbedingungen der Kinder auf den Kakaoplantagen in Afrika auseinandersetzen. Die Schüler sollen faire von unfairer Schokolade unterscheiden können.

Kinderarbeit:

Die Schüler sollen erfahren, was Kinder verdienen, wenn sie arbeiten und was sie dafür sich kaufen können. Die Schüler sollen erfahren, hinter welchen Produkten Kinderarbeit steckt. Die Schüler sollen sich solidarisieren mit den Kindern des Südens. Die Kinder sollen wissen, wie Menschen leben müssen, die unsere Produkte herstellen.

Bildungsmaterial:

Stationen-Ordner Flucht und Migration[10]

Mission Eine Welt

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene ab ca. 16 Jahren (ab 10.Klasse)

Thema:

Der Ordner Flucht und Migration wurde als Begleitung zu unserer Ausstellung „auf und davon“ entwickelt. Die interaktiven Stationen in diesem Ordner vertiefen Fragestellungen über Flucht und Migration, wie Fluchtursachen und deren Verschränkung mit europäischer Handels- und Wirtschaftspolitik.

Inhalte und Methoden:

Der Stationen-Parcours ermöglicht Teilnehmenden eine abwechslungsreiche und spannende Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Flucht und Migration“. Anhand der Aktivitäten in den einzelnen Stationen werden verschiedene Aspekte des Themenfeldes verdeutlicht. Wichtig bei der Themenauswahl war die Aktualität in den gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten und die Anschlussfähigkeit an Handlungsmöglichkeiten für den/die Einzelne beziehungsweise der Bezug zur eigenen Lebenswelt.

Stationen:

- Flucht-Quiz
- Migrations-Bilanz
- Go Europe! Fluchtbewegungen
- Spiel des Lebens
- Fluchtursachen: Die Rolle der EU
- Karikaturen
- Asylverfahren
- „auf und davon“ – Online Spiel
- Klimaflucht – Activity
- Flucht aus evangelischer Sicht
- Stammtischparolen

Bildungsmaterial:

Globalisierung im Kleiderschrank[11]

Mission EineWelt

Zielgruppe:

- Grundschule ab 4. Klasse
- Sekundarstufe
- Kinder & Jugendliche
- Erwachsene

Thema:

Ein Blick auf Mode – Märkte – Menschen. Vom Baumwollanbau bis zur Altkleiderentsorgung werden die verschiedenen Stationen eines Kleidungsstücks auf seiner Reise um die Welt näher beleuchtet. Globale Verflechtungen und unsere Macht als VerbraucherInnen werden dabei sichtbar.

Inhalte und Methoden:

Ein Stationen-Parcours führt durch die komplexe Welt unserer Kleiderherstellung: Woher kommt unsere Kleidung? Die Weltreise einer Jeans mit Informationen zu Ressourcenverbrauch, gesundheitlichen, sozialen und ökologischen Belastungen. Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsproduktion. Wer verdient wie viel? Altkleiderentsorgung, ökologisch-sozial- fair hergestellte Kleidung, die Kampagne „Saubere Kleidung“. Zusätzlich sind die Filme wie „China blue“ u. a. auf DVD´s enthalten. In einem Ordner sind weitere zahlreiche Zusatzmaterialien und Hintergrundinfos enthalten.

Stationen:

- Woraus besteht deine Kleidung?
- Weltreise einer Jeans
- Kinder arbeiten
- Spurensuche
- Fair oder nicht fair?
- Wer verdient an deiner Kleidung?
- Die Textilfabrik
- Made in …
- Rekha und die Nähmaschine
- Der H&M Check
- Shoppen
- Weißes T-Shirt
- Upcycling
- Kleider-Quiz

Zusatzmaterial:

Kurzleitfaden für den Einsatz: https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2014/09/2017_Handbuch-Kleiderkiste.pdf

Bildungsmaterial:

Handykiste[12]

Mission EineWelt

Zielgruppe:

- Grundschule ab 4. Klasse
- Sekundarstufe
- Kinder & Jugendliche
- Erwachsene

Thema:

Der Themenkreis „Handy/Handyproduktion“ eignet sich hervorragend als Themenfeld des Globalen Lernens, denn fast jede/r hat eines, insbesondere die jüngere Generation. Am Thema Handy/Handyproduktion lässt sich das Dilemma der globalen Produktionsketten und internationalen Arbeitsteilung sehr eindrücklich aufzeigen.

Inhalte und Methoden:

Mit Hilfe der Kiste lassen sich die Probleme von Ressourcenverbrauch, ausbeuterischen Arbeitsbedingungen, fehlender Unternehmensverantwortung, Machtverhältnissen und kriegerischen Konflikten, Erfordernissen der Politik sowie Handlungsmöglichkeiten der Konsument/innen sehr gut aufzeigen. Darüber hinaus will die Handykiste mit verschiedenen Stationen aus der Perspektive des Globalen Lernens zur Diskussion anregen und bietet durch einen mitgelieferten Ordner zahlreiche Hintergrundinformationen, Zusatzmaterialien, Filme und Unterrichtsentwürfe auf CD. Das meist allgemein vorhandene Interesse an Themen rund ums Handy kann so für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit genutzt werden.

Stationen:

- Das unbekannte Wesen Blutie
- Ökologischer Rucksack
- Nachhaltig handeln!
- Handy-Quiz
- Handy-Gedichte
- Rohstoffbox
- Weltreise
- Handys - Coltan im Kongo
- Werbung ist cool!
- Faire Handys?
- Weg damit!
- Lohn zum Leben
- Was kostet dein Handy wirklich?

Zusatzmaterial:

Kurzleitfaden für den Einsatz hier downloaden: https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2014/09/2017_Handbuch-Kleiderkiste.pdf

Bildungsmaterial:

Ohne Plastik! - Kiste[13]

Mission Eine Welt

Thema:

Die vorliegende Ohne Plastik!-Kiste ist im Vorfeld der Aktionswoche „Eine Woche ohne Plastik“ von Mission Eine Welt im Rahmen ihres Schwerpunktthemas „Schöpfung – not for sale“ entstanden und wurde für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Schule und Gemeinde ab der 5. Klasse entwickelt (https://keine-ware.de/eine-woche-ohne-plastik/).

Plastikmüll überschwemmt förmlich die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren und Pflanzen und letztendlich auch von uns Menschen massiv. In Deutschland werden jährlich ca. 3 Mio. Tonnen Plastikmüll produziert, fast ein Drittel wird v.a. in Länder des Globalen Süden exportiert. Damit gehört Deutschland nach Japan und den USA weltweit zu den größten Plastikmüllexporteuren. Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

Inhalte und Methoden:

Der Themenkreis „Plastik“ eignet sich sehr gut als Themenfeld des Globalen Lernens, denn die Plastikmüll-Problematik ist im Alltag spürbar und wird derzeit auch auf EU-Ebene breit diskutiert.

Am Thema Plastikproduktion/-müll lässt sich das Dilemma unserer globalisierten Wirtschaft und dem Fehlen von ökologischen und sozialen Standards weltweit sehr eindrücklich erfassen. Die Probleme von Ressourcenverbrauch, fehlender Unternehmensverantwortung, Machtverhältnissen, Erfordernissen der Politik sowie Handlungsmöglichkeiten der Konsument*innen u.a. lassen sich sehr gut aufzeigen.

Dazu will die Ohne Plastik-Kiste mit verschiedenen Stationen in einem Lernzirkel/Stationen-Parcours aus der Perspektive des Globalen Lernens anregen.

Stationen:

- Erfolgsgeschichte des Plastiks
- Wie entsteht Plastik?
- Weg einer Plastikflasche
- Mikroplastik
- Plastikdetektive
- Plastik sparen ohne Aufwand
- Müll-Wirbel
- Unendliches Plastik
- Selber machen
- … und der Müll?
- Mehrweg oder Einweg?
- Plastik-Upcycling
- Plastik-Verbote

Zusatzmaterial:

Handbuch zur Kiste mit weiteren Informationen zu den Stationen: https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2020/02/Handbuch-OhnePlastik.pdf

Bildungsmaterial:

Bildungsbag „Entwicklung ist kein Märchen“[14]
Welthaus Bielefeld

Zielgruppe:

- Schüler*innen der Klassen 9-13
- Erwachsene

Thema:

Nur 8% der Deutschen wissen, dass die weltweite soziale Entwicklung in den letzten 25 Jahren außerordentlich positiv verlaufen ist. Der Anteil der extrem Armen ist drastisch gefallen, die Kindersterblichkeit mehr als halbiert, Schulbesuch und Wasserversorgung deutlich verbessert. Unsere neue Lerntasche will diese Entwicklungserfolge bekannt machen und dazu anregen, neu über Entwicklung nachzudenken. Dafür bieten wir eine Fülle verschiedener didaktischer Materialien für unterschiedliche Zielgruppen an. Denn es könnte sein, dass das Wissen um diese Fortschritte mehr Interesse, mehr Motivation und mehr Engagement freisetzt als die ständig wiederholte Feststellung einer angeblich desaströsen Weltentwicklung.

„Unsere Generation könnte die erste sein, welche die Armut ausrottet, ebenso wie wir die letzten sein könnten, die die Chance haben, den Planeten zu retten“.

Ban Ki Moon, früherer UN-Generalsekretär

Inhalte und Methoden:

Sie finden in unserem Bildungsbag zahlreiche Materialien und Medien für verschiedenste Zwecke und Zielgruppen, mit denen Sie das Thema Entwicklung in den Unterricht, in die außerschulische Bildung oder auch in andere Kontexte einbringen können.

Stationen:

- Unterrichtsmaterialien
- Außerschulische Bildungsarbeit
- Themenheft
- PowerPoint-Präsentationen
- Diagramm-Karten
- Poster
- Bildkartei
- DVDs
- Spiele
- Quiz

Bildungsmaterial:

Bildungsbag

„Errungenschaften Afrikas“[15]

Welthaus Bielefeld

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene

ab ca. 16 Jahren (ab 10.Klasse)

Thema:

Für viele Menschen ist es überraschend, wenn bemerkenswerte Errungenschaften und positive Besonderheiten in der Geschichte und Gegenwart dem afrikanischen Kontinent zugeschrieben werden. Jenseits des in der Bevölkerung und in den Medien vorherrschenden Afrika-Bildes (Katastrophen, Krankheiten, Kriege), gilt es zur Kenntnis zu nehmen, dass Afrika auch vor der Kolonisierung eine bemerkenswerte Geschichte hatte: Entwickelte Metropolen, interregionaler Handel, die Schrift als Kommunikationsmittel, landwirtschaftliche Erfolge bei der Züchtung von Pflanzen und dem Halten von Tieren u.v.m. Überraschende Informationen und Geschichten sollen im Verbund mit attraktiven Materialien und Medien dabei helfen, ein anderes Afrika-Bild zu entwickeln, das die aktuellen Probleme nicht negiert, aber den Horizont weiter spannt als es weithin der Fall ist. Wir wollen die Anstöße zu einem anderen "framing" in Bezug auf Afrika in die Schulen, in die Jugend- und Erwachsenenbildung bringen, begleitet durch Fortbildungsmaßnahmen in verschiedenen Bundesländern. Damit wollen wir zu einer Dekonstruktion eines inferioren Afrika-Bildes beitragen, das auch heute noch genutzt wird, um Abhängigkeiten und Ausbeutung zu rechtfertigen.

Inhalte und Methoden:

In unseren Schulen sowie in Teilen der Jugendarbeit und der Erwachsenenbildung werden afrikabezogene Themen behandelt. Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsmodule sind weithin problemorientiert und stellen die beklagenswerten Sachverhalte Afrikas in den Mittelpunkt. Dies führt zu der oben beschriebenen Wahrnehmung Afrikas als einer Domäne des Scheiterns. Weitere Bezüge zu Afrika, die auf eine unkritische Weise thematisiert werden, sind Tourismus, Musik oder Abenteuer. Bei jungen Menschen (Schule, Jugendbildung) einen Paradigmenwechsel zu erreichen, der endlich auch ein positives Bild von Afrika in den Blick nimmt, ist das zentrale Anliegen unseres Vorhabens. Die positiven Aspekte Afrikas herauszustellen, könnte gerade für einen kompetenzorientierten Unterricht eine Chance sein, der Menschen zur Orientierung und zum kritischen Umgang mit gängigen Bildern und so zum verantwortlichen Handeln befähigen will. So werden (freiwillige) Veranstaltungen zu Afrika nicht primär zum Treffpunkt vor allem jener, die ohnehin schon Bescheid wissen sondern zu Momenten des neuen Wahrnehmens und Entdeckens.

LehrerInnen und andere MultiplikatorInnen sind für das Anliegen unseres Vorhabens deshalb von zentraler Bedeutung, weil die Schule die Chance hat, auf das "framing" junger Menschen Einfluss zu nehmen und auch auf die entwicklungspolitischen Deutungsmuster, die junge Menschen bilden. Ähnliches gilt für Angebote der Jugendbildung. Wenn also Schule und Jugendbildung eine andere Sicht auf Afrika eröffnen, könnten vielleicht manche Stereotypen der Unterentwicklung vermieden werden. Neu bei unserem Projekt ist aber vor allem, dass unsere Materialien als Art Empowerment-Tool für migrantische Organisationen und Menschen afrikanischer Abstammung sein können. Es kann für viele Menschen bewusstseinsbildend sein zu wissen, dass Afrika und seine Menschen mehr zur Entwicklung der Welt beigetragen haben, als bisher angenommen wird.

Bildungsmaterial:

SDG-Säulen (Sustainable Development Goals – Säulen)[16]

Zielgruppe:

Schüler*innen
Jugendliche ab der 7. Jahrgangsstufe
Lehrkräfte und Bildungsreferent*innen
Kommunen und Städte
Gruppen, z.B. Jugendgruppen, Familien, Vereine…

Thema:

Klimawandel, Armut und Hunger, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Wir entscheiden, ob wir Produkte wie Jeans, Schokolade oder Handys kaufen, die Menschen unter würdigen und fairen Bedingungen hergestellt haben. Wir entscheiden, wie viel Energie wir verbrauchen. Wir entscheiden, wie wir mit den Ressourcen und Schätzen der Natur umgehen. Unser Lebensstil und unsere Art zu wirtschaften haben unmittelbar Folgen – für uns, andere und zukünftige Generationen. Es ist Zeit umzudenken. Wir alle sind gefragt.

Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein? Als Wegweiser dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Die Agenda 2030 ist ein „Weltzukunftsvertrag“. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen auch wir in Deutschland unsere Lebensweise ändern.

Inhalte und Methoden:

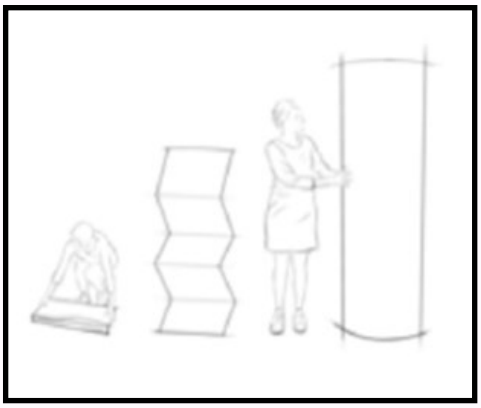
Die Ausstellung umfasst 17 Schautafeln, die jeweils ein SDG zum Inhalt haben. Zu jedem SDG wurde ein Schwerpunktthema gewählt und mit relevanten Informationen, Schaubildern, Erfahrungsberichten etc. bearbeitet. Jede Tafel beinhaltet auch Beispiele, welche die SDGs anschaulich machen. Vorteilhaft ist es, vor allem bei Schulklassen oder Gruppen von Jugendlichen, die einzelnen Schautafeln in Kleingruppen zu bearbeiten. Dabei ist es durchaus möglich, manche Schaubilder oder Fakten kontrovers zu diskutieren.

Abgerundet wird jedes Ziel mit Fragen zu den behandelten Themen. Werden diese richtig beantwortet, ergibt sich nach Ende des Rundgangs ein Lösungssatz.

Denkbar ist auch auf kommunaler Ebene die Ausstellung öffentlich zu zeigen, verbunden mit einer Verlosung von Sachpreisen bei richtiger Beantwortung der Fragen.

Material:

Die 9 Pappsäulen sind beidseitig bedruckt und können so gestellt werden, dass sie von beiden Seiten betrachtet werden können. Dadurch bedarf die Ausstellung nur wenig Platz. Die 9 Pappsäulen sind in einem Karton 65 cm x 40 cm x 40 cm verpackt und können in wenigen Sekunden aufgebaut und zusammengefaltet werden. Ein ovaler Fuß erhöht die Standfestigkeit. Eine Säule hat aufgestellt die Größe von 65 cm breit, 24 cm tief und 190 cm hoch und zusammengeklappt von 65 cm x 40cm.



Bildungsmaterial:

Der Ökologische Handabdruck[17]

Zielgruppe:

Jugendliche
Erwachsene

Thema:

Während der Ökologische Fußabdruck für den eigenen Ressourcenverbrauch zum Nachdenken anregen soll, steht der Ökologische Handabdruck für das Handeln gegen den übermäßigen Verbrauch.

Der Versuch den Ökologischen Fußabdruck zu verringern, kann schnell zu Frustration und zu der Erkenntnis führen, dass durch individuelle Anstrengungen zu wenig erreicht werden kann.

Der Ökologische Handabdruck stellt das Handeln in den Vordergrund und ist ein Maß dafür, was wir einzeln und vor allem gemeinsam tun können, um das Gleichgewicht zwischen Konsum und globalen Kapazitäten wiederherzustellen.

Inhalte und Methoden:

Insgesamt besteht der Handabdruck aus 35 Händen: Zwei graue Hände führen in das Thema ein und stellen eine Verbindung zum Ökologischen Fußabdruck und den dazugehörigen digitalen Test als QR Code her. Es folgen dann je 8 Hände zu den Themenbereichen Ernährung (gelb), Energie/Wohnen (grün), Mobilität (blau) und Konsum (rot). Am Ende fordert eine graue Hand zum Mitmachen auf.

Material:

Die 35 Hände (Größe einer Hand 47 cm x 80 cm) sind gedruckt auf weißer Pappe mit einem ausklappbaren Ständer auf der Rückseite.

Bildungsmaterial:

Wertereisekoffer (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)[18]

Zielgruppe:

Schüler*innen ab dem Grundschulalter

Thema:

Mit dem Wertereisekoffer können Sie sich gemeinsam mit Kindern auf eine Wertereise begeben.

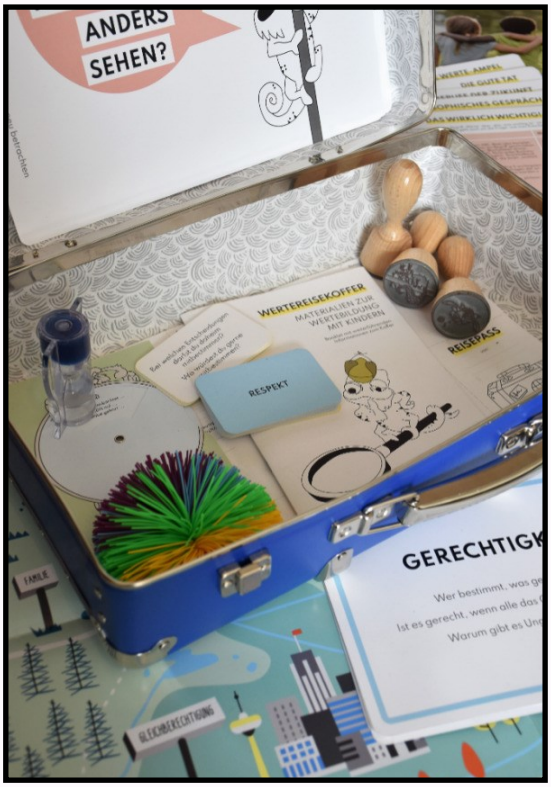
Methoden:

Als Handlungsrahmen für die Wertebildung wurde das Bild einer Entdeckungsreise durch das Land der Werte gewählt. Der Koffer, die Landkarte und der Reisepass mit Stempelset sind das Reisegepäck der Kinder, mit dem sie sich auf Wertereise begeben. Begleitet werden sie von drei Tieren mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften: einer Schildkröte, einem Chamäleon und einem Eichhörnchen. Zu jedem erforschten Wert halten die Kinder ihre je eigenen Erkenntnisse und Definitionen in ihrem Reisepass fest. Es werden bewusst keine Definitionen für die einzelnen Werte vorgegeben. Vielmehr steht der Dialog über unterschiedliche Wertvorstellungen – im Rahmen der Verfassung – im Mittelpunkt.

Ins Gespräch kommen, Differenzen und Widersprüche aushalten, aber auch Verbindendes entdecken: darum geht es den Methoden und Materialien des Koffers..

Inhalte:

- 24 Methodenkarten
- 10 Arbeitsblätter als Kopiervorlagen zu den Methodenkarten
- 30 Begriffskärtchen mit Anregungen zur Selbstreflexion
- 30 Bildkarten mit philosophischen Fragen
- 6 Denkwerkzeug-Karten
- 1 Landkarte der Werte
- 1 Spiegelscheibe
- 1 Gesprächsball
- 3 Holzstempel mit Wertetieren
- 1 Sanduhr
- 1 Booklet mit weiterführenden Erklärungen



Bildungsmaterial:

Bücher, Romane, Sachbücher, Bilderbücher uvm.

Zielgruppe:

Kinder, Schüler*innen, Jugendliche, Lehrkräfte und Bildungsreferent*innen

Thema:

Die Büchersammlung umfasst Bücher für Groß und Klein. Im Fokus stehen Bücher zum globalen und lokalen Miteinander. Es geht um Themen, die uns tagtäglich berühren, wie Heimat, Freundschaft, Wurzeln, Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Die Büchersammlung möchte sich dem Thema des Globalen Lernens widmen. Zentrale Fragen sind dabei:

- Wie können wir gerecht und friedlich zusammenleben?
- Welche Perspektiven und Machtverhältnisse gibt es?
- Was sind unsere Werte und was können wir tun?

Folgende Titel können in der Stadtbibliothek Vilshofen ausgeliehen werden:

Donaugasse 2 (Pfarrzentrum)
94474 Vilshofen an der Donau

Tel.: 08541/8069
E-Mail:
stadtbuecherei@vilshofen.de
Webseite:
https://vilshofen.bibliotheca-open.de/

Bücher:

Titel	**Autor*in oder Herausgeber*in**
Jeden Tag Spaghetti	Lucia Zamolo
Wir mussten flüchten. Was es bedeutet, die Heimat zu verlassen und irgendwo neu anzufangen	Christoph Drösser
Lass uns feiern! Feste und Bräuche entdecken	Anke Dörrzapf
Good Night Stories for Rebel Girls 100 junge Frauen, die die Welt voranbringen	Sofía Aguilar
Kinder aus aller Welt	UNICEF (Hrsg.)
Was ist Migration	Altarriba, Eduard
Das Wort das Bauchschmerzen macht	Nancy J. Della
Mein Name ist Greta	Valentina Giannella und Manuela Marazzi
Anleitung zum Schwarz Sein	Anne Chebu
Gegen Vorurteile Wie du dich mit guten Argumenten gegen dumme Behauptungen wehrst	Nina Horaczek und Sebastian Wiese
The Hate U Give	Angie Thomas
Aluta	Adwoa Badoe
Lu: wir sind Familie	Jason Reynolds
Liebe Ijeawele Wie unsere Töchter selbstbestimmte Frauen werden	Chimamanda Ngozi Adichie
Deutschland Schwarz Weiß	Noah Sow
Exit Racism	Tupoka Ogette
Warum ich nicht länger mit Weißen über Hautfarbe spreche	Reni Eddo-Lodge

Quellen:

1 Bildungsbag „SchokoExpedition“ Welthaus Bielefeld

https://www.welthaus.de/bildung/start/

2 Kakao- und Schokoladenkiste (Mission EineWelt)

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/kakao-und-schokolade/

3 Faires Frühstück (Mission EineWelt):

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/faires-fruehstueck-2/

4 Schokobox. Globales Lernen mit Kindern am Beispiel des Fairen Handels (FairTrade e.V.):

Beck, Martina und Beermann, Meike, Fair Trade e.V. (2008): Alles Schoko – oder was? Wuppertal.

5 So essen sie! Fotoporträts von Familien aus 15 Ländern. Verlag an der Ruhr

Bildungsstelle von alliance sud (Hrsg.): So essen sie. Fotoportraits von Familien aus 15 Ländern. Ein Erkundungspro-jekt rund um das Thema Ernährung. Mühlheim an der Ruhr. Verlag an der Ruhr.

6 Welternährungskrise (Mission EineWelt):

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/welternaehrung/

7 Wasser für alle – Kiste (Mission EineWelt)

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/wasser-fuer-alle/

8 Bildungsbag „Klima-Kids“ zu Teera nach Tuvalu Welthaus Bielefeld

https://www.welthaus.de/bildung/start/

9 Parcours RundumFair EineWelt Station Neumarkt

https://eineweltladen.com/bildungsmaterialien-zum-ausleihen/

10 Stationen-Ordner Flucht und Migration (Mission Eine Welt)

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/flucht-und-migration/

11 Globalisierung im Kleiderschrank (Mission EineWelt):

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/entwicklungspolitische-kiste-globalisierung-im-kleiderschrank/

12 Handykiste (Mission EineWelt)

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/handy/

13 Ohne Plastik! - Kiste (Mission EineWelt)

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/ohneplastik-kiste/

14 Bildungsbag „Entwicklung ist kein Märchen“ Welthaus Bielefeld

https://entwicklung-ist-kein-maerchen.de/

15 Bildungsbag „Errungenschaften Afrikas“ Welthaus Bielefeld

https://shop.welthaus.de/publikationen/errungenschaften-afrikas-bildungsbag.html

16 **SDG-Säulen (Akademie N)**

Neumarkter Akademie für Nachhaltigkeit gGmbH: 17 Ziele für eine bessere Welt. Pädagogisches Konzept.

17 Der Ökologische Handabdruck (Akademie N)

Neumarkter Akademie für Nachhaltigkeit gGmbH: Der ökologische Handabdruck. Mach die Welt glücklicher. Pädagogisches Konzept.

18 Wertereisekoffer (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit) https://www.blz.bayern.de/wertereisekoffer--materialien-zur-wertebildung-mit-kindern_p_390.html

Kontakt

FAIR Weltladen Vilshofen (Hrsg.)
Petra Spanner
Kirchplatz 20
94474 Vilshofen an der Donau
Tel 49(0)8541 9690274
Mail: weltladen-vilshofen@fairbayern.de,
petra.spanner@vilshofen.de oder augemalp@gmx.de

Derzeitige Bildungsreferentin:

Angelika Burger
Dipl. Geografin,
Umweltpädagogin,
Referentin für BNE und
Globales Lernen